

An: Seine Exzellenz Herr Danilo Medina,
Palacio Nacional, Av. México esq. Dr. Delgado, Santo Domingo, República Dominicana

Menschenrechte für Sexarbeiter*innen in der Dominikanischen Republik schützen!

Seine Exzellenz Herr Präsident, sehr geehrte Parlamentarier*innen, sehr geehrter Herr Generalstaatsanwaltschaft und sehr geehrter Herr Generaldirektor der Nationalen Polizei,

Die dominikanische Polizei vergewaltigt, schlägt und erniedrigt routinemäßig Frauen, die der Sexarbeit nachgehen - oft mit vorgehaltener Waffe. Transfrauen leiden unter besonders extremen Formen von sexuellem Missbrauch und Demütigung aufgrund der zusätzlichen Transphobie, mit der sie konfrontiert sind. Die sexistische, machoistische Kultur in der Nationalpolizei, zusammen mit dem intensiven sozialen Stigma und der Diskriminierung von Sexarbeiter*innen, ermutigen die Polizei, ihre Kräfte rechtswidrig zu missbrauchen. Sie foltern Sexarbeiter*innen als Form der Bestrafung und sozialen Kontrolle. Einige der Sexarbeiter*innen sind auch Menschenrechtsverteidiger*innen in der Dominikanischen Republik, die für ihre Rechte kämpfen. Aufgrund ihrer Sexarbeit werden sie oft von den Menschenrechten und feministischen Bewegungen ausgeschlossen.

Ich fordere die staatlichen Autoritäten der Dominikanischen Republik auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um Frauen vor geschlechtsspezifischer Folter und Misshandlung zu schützen:

- Erkennen Sie Vergewaltigungen durch die Polizei öffentlich als Folter an und machen Sie deutlich, dass alle Verantwortlichen für solche Handlungen vor Gericht gestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ermittlung, Verfolgung und Bestrafung gegen diejenigen Polizeikräfte gewährleistet ist, die wegen dieser Verbrechen angeklagt und für schuldig befunden werden.
- Verabschieden Sie Antidiskriminierungsgesetze und ergreifen Sie weitere Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Rechte marginalisierter Gruppen.

Mit freundlichen Grüßen,

1

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

2

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

3

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

4

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

5

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

Datenschutzhinweis: Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Die Daten werden an den oder die Adressat*in der Petition übergeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amnesty.de/datenschutzhinweise

Bitte senden Sie die Petitionsliste bis **31.09.2019** an die folgende Adresse:

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Koordinationsgruppe Queeramnesty 2918 . Zinnowitzer Str. 8 . 10115 Berlin
E: info@queeramnesty.de . W: www.queeramnesty.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00
IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

